



Sarah Herbig-Buttula
Anika Slawinski



Rituale
für
Familien

Zweisprachig Deutsch – Englisch
Bilingual German – English



Kleider

**sind für
alle da!**

**Das Kinderbuch für
eine kunterbunte
Kleidungswahl,
egal wer du bist.**

Dresses

The children's book
for a free and colorful
choice of clothes,
no matter who you are.

**Are For
Everyone!**



 edition
riedenburger



Dieses Buch ist eine faszinierende Liebesgeschichte über die Kleider, Röcke und Hosen dieser Welt und ihre phantastischen kulturellen Hintergründe.

Vom Fiji-Strand bis zur Hochzeit in Japan, von Schottland bis in die heißesten Wüstenregionen, von Coco Chanel bis David Bowie und Elton John: Hier lernen nicht nur Kinder viele interessante Details über das, was wir und andere täglich anziehen. Und weil jede*r von uns einzigartig ist, darf unsere Kleidung ebenso unverwechselbar sein. Der zweite Teil des Buches beinhaltet viele interaktive Seiten zum genauen Erforschen und Entwickeln des eigenen Styles. Ein kultiges Kleidungsbuch, das in keinem Kleiderschrank fehlen sollte! Ohne Altersbeschränkung nach oben oder unten.

This book is a fascinating love story about the dresses, skirts and trousers of this world and their fantastic cultural backgrounds.

From Fiji beaches to a Japanese wedding, from Scotland to the hottest desert regions, from Coco Chanel to David Bowie and Elton John: here, kids aren't the only ones learning interesting facts about what we and others wear every day. And because each of us is unique, our choice of clothes can be equally as distinctive. The second part of the book contains many interactive pages to explore and develop your own style. An iconic clothing book that no wardrobe should be without! With no age restrictions up or down.

**Zweisprachig Deutsch – Englisch
Bilingual German – English**

 **edition
riedenburg**
editionriedenburg.at



9 783990 821312
ISBN 978-3-99082-131-2



Dieses Buch ist für
This book is for

von
from





**Für Ari und alle Kinder dieser Welt.
Möget ihr euch frei entfalten.**

***For Ari and all children of the world.
May you bloom freely.***



INHALT CONTENTS

Wer hat's gemacht? 4

Who Made It? 5

Kleider sind für alle da! 7

Dresses Are For Everyone! 7

Kleidungsrituale für alle 37

Dress Rituals For Everyone 37



Wer hat's gemacht?



Sarah Herbig-Buttula, geboren 1985 in Sachsen, studierte Kunst- und Kulturwissenschaften in Bremen und Bologna. Nach ihrem Studium und jahrelanger Tätigkeit als Museumspädagogin in verschiedenen Bremer Museen arbeitet die Kunstwissenschaftlerin heute an einer Grundschule. Sie ist verheiratet und lebt mit ihrem Mann und Sohn in Bremen.

Auf vielen Reisen rund um die Welt lernte Sarah unterschiedlichste Kulturen kennen und traf immer wieder auf Männer in Röcken und Kleidern. Ihre Schwiegermutter stammt aus Fidschi – dort trägt der Mann traditionell Sulu. Geprägt durch die Zeit, die sie im Ausland lebte, und durch ihre interkulturelle Familie möchte Sarah ihren Sohn frei von Stereotypen erziehen. Sie wünscht sich, dass alle Kinder ihre Identität frei entfalten können und so sein können, wie sie sind. Umso mehr ärgert sie sich, dass Jungen in unserer Kultur immer noch mit negativen Reaktionen rechnen müssen, wenn sie im Rock oder Kleid in den Kindergarten oder in die Schule gehen. Um ihrem Sohn und anderen Kindern zu zeigen, dass es für Jungs ganz normal ist, Kleider anzuziehen, schrieb sie das Buch „Kleider sind für alle da!“. Es zeigt, dass Kleider und Röcke überall auf der Welt ganz selbstverständlich auch von Jungen und Männern getragen werden.



Anika Slawinski wurde 1972 in Norddeutschland geboren, ist verheiratet und hat vier Kinder. Seit 2011 lebt die Familie in Asien – zurzeit in Thailand. Kleider waren schon immer ihre Leidenschaft und deshalb hat sie eine Ausbildung zur Modedesignerin und Damenschneiderin absolviert. Vor diesem Hintergrund war sie natürlich sofort Feuer und Flamme, als Illustratorin für dieses Buch zu arbeiten. Mit dem eigenen Kleidungsstil kann man nämlich viel ausdrücken und seine Persönlichkeit unterstreichen. Anika findet es ist sehr wichtig, das zu tun und zu tragen, was einen glücklich macht. Und auch andere nicht nach ihrem Aussehen zu bewerten oder gar zu verurteilen. Sie hofft, dass dieses Buch vielen Kindern Mut macht, sich modisch zu verwirklichen, um sich in der eigenen Haut oder vielmehr in den eigenen Kleidern wohl und frei zu fühlen.

Anika hat ein weiteres Buch bei edition riedenburg illustriert: „Bertha Benz – Die erste Autofahrerin“. Außerdem ist das Buch „Meine kleine große Schwester macht die Welt sooo bunt!“ über ihre Tochter mit genetischem Defekt (5p-minus-Syndrom) in der Reihe Rituale für Familien erschienen.

Who Made It?

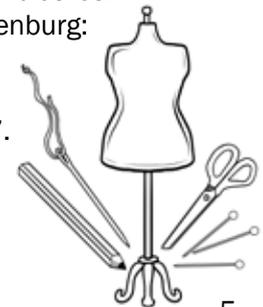
Sarah Herbig-Buttula, born in Saxony in 1985, studied Art Science and Cultural Studies in Bremen and Bologna. After finishing her studies and many years working as a museum educator in various Bremen museums, she now works at an elementary school. She is married and lives in Bremen with her husband and son.



On many worldwide travels, Sarah got to know different cultures and kept coming across men in skirts and dresses. Her mother-in-law comes from Fiji, where men traditionally wear sulus. Influenced by her time abroad and her intercultural family, Sarah wants to raise her son free from stereotypes. She wants all children to be free to develop their identity and be and express who they really are. It saddens her that boys in our culture still have to deal with adverse reactions when they go to kindergarten or school in a skirt or dress. To show her son and other children that it's totally normal for boys to wear dresses, she wrote the book "Dresses Are For Everyone!" It shows that dresses and skirts are commonly worn by boys and men all over the world.

Anika Slawinski was born in 1972 in northern Germany and is married with four children. Since 2011 she and her family have been living in Asia and currently reside in Thailand. Clothes have always been a passion of hers, which is why she pursued a career as a fashion designer and dressmaker. With this background, she was of course totally ecstatic to work as the illustrator for this book. With your own style of dressing, you can express so much and underline your personality. Anika believes it is very important to do and wear what makes you happy and not judge or condemn others by their appearance. She hopes that this book will encourage many children to express their own style and to feel comfortable and free not only in their own skin but also in their own clothes.

Anika has illustrated another book at edition riedenburg: "Bertha Benz – The First Female Car Driver". In addition, she authored and illustrated the book, "My Little Big Sister Makes The World Sooo Colorful!". It is about her daughter who has a genetic defect (5p-minus syndrome) and has been published in the Rituals For Families series.





Kleider sind
für alle da!
Dresses Are
For Everyone!

Irgendwie tragen bei uns fast immer nur Mädchen Kleider oder Röcke. Jungs ziehen dafür Hosen an. Ist dir das schon mal aufgefallen? Mädchen haben auch oft Hosen an, aber Jungs ganz selten Kleider. Wenn du dich umschaust, siehst du, dass Papas meistens Hosen anhaben. Opas, Onkel und andere Männer auch. Doch das war nicht immer so. Es gab früher nämlich eine Zeit, in der kleine Jungs nur Kleider an hatten und Mädchen und Frauen keine Hosen anziehen durften. Das wusstest du noch nicht? Dann lass uns mal schauen, wie das damals so war.



Somehow it seems only girls wear skirts or dresses and boys wear pants. Have you ever noticed that? Girls can wear pants as well, but boys rarely wear dresses. If you look around, you'll realize that dads mainly wear pants. It's the same for uncles, grandfathers, and other men. But that hasn't always been the case. Once upon a time, young boys only wore dresses, and women were not allowed to wear pants. You didn't know that? Then let us have a look at how things used to be not too long ago.



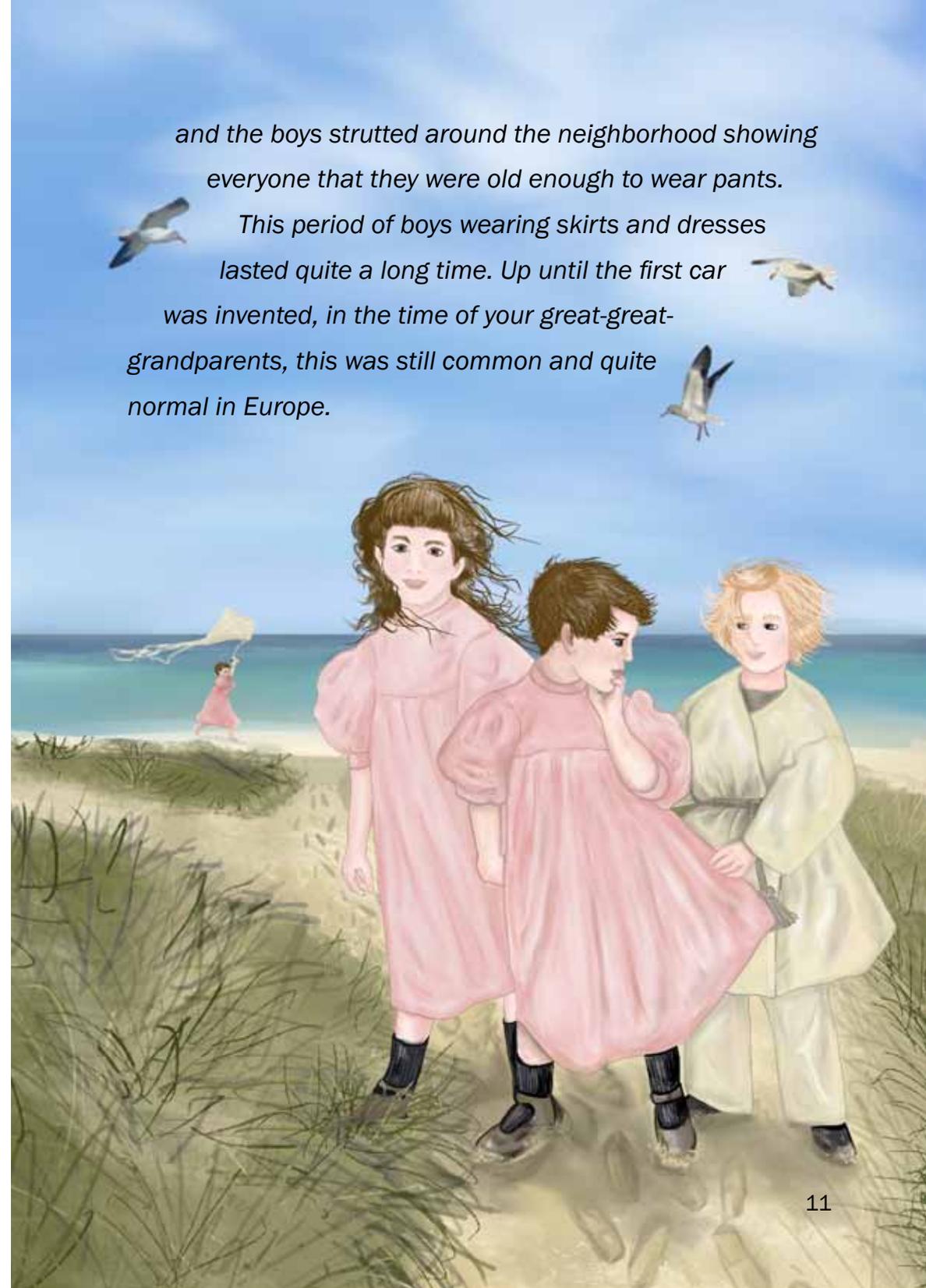


Vor etwa 400 Jahren haben in Europa kleine Jungs zusammen mit den Mädchen Kleider getragen. Nicht nur manchmal, sondern jeden Tag und immer. Das war damals in Mode, die Leute fanden es schön und außerdem konnten so die Windeln der ganz kleinen Jungs besser gewechselt werden. Damals haben die meisten Jungs erst mit sieben Jahren angefangen, Hosen zu tragen! Das war dann ein aufregender Tag und die Kinder sind stolz durch die Nachbarschaft gelaufen, um zu zeigen, dass sie jetzt schon groß und alt genug für Hosen sind. Die Zeit, in der Jungs Röcke und Kleider trugen, war ziemlich lang. Noch bevor das erste Auto erfunden wurde, zur Zeit deiner Urgroßeltern, war das in Europa üblich und ganz normal.

Roughly 400 years ago in Europe, boys, like girls, only wore dresses when they were young. Not only on some days but every single day, always. It was the latest fashion trend; people thought it looked cute, and it was also easier to change the little boys' nappies. Back in the day, young boys only started to wear pants when they turned seven years old! The day they began to wear pants was very exciting,

and the boys strutted around the neighborhood showing everyone that they were old enough to wear pants.

This period of boys wearing skirts and dresses lasted quite a long time. Up until the first car was invented, in the time of your great-great-grandparents, this was still common and quite normal in Europe.





Zum Tanzen auf Festen und Zeremonien gibt es übrigens besondere Sulus, die „Sulu Ni Meke“ heißen. Das sind wunderschöne Röcke aus einem Material so ähnlich wie Bast, sie sehen fast aus wie ganz viele Federn zusammen. Dazu gibt es passenden Armschmuck und Schmuck für die Knöchel.

By the way, there are special sulus for dancing at celebrations and ceremonies called “sulu ni meke”. These are beautiful raffia-like skirts that almost look like many feathers woven together. They come with matching bracelets and jewelry for the ankles.

Es gibt noch viele andere Länder, in denen Männer und Jungs regelmäßig Röcke und Kleider anziehen. Zum Beispiel in Japan, das liegt in Asien. Dort tragen die Leute häufig traditionelle „Kimonos“, was übersetzt so viel wie „Anzihsache“ heißt. Das sind lange, eng gebundene Gewänder. Kimonos von Frauen bestehen aus vielen Kleidungsstücken und Kleidungsschichten. Es dauert eine ganze Weile, bis die alle angezogen sind und der Bindegürtel „Obi“ richtig sitzt. Männer haben es da ein bisschen einfacher: Ihre Kimonos haben nicht so viele Schichten und sind schneller angezogen.

There are many other countries where men and boys wear skirts and dresses regularly, for example, in Japan which is in Asia. People there often wear traditional kimonos, which translates as “a thing to wear”. Kimonos are long, tightly tied robes. Women’s kimonos are made up of many garments and layers. It takes quite a while for them to put on all the layers and tie the “obi” belt in place. Men have it a bit easier: their kimonos do not have as many layers and can be put on faster.







Schnapp dir einen Rock oder ein Kleid von jemandem, den du kennst, und probiere ihn/ es an. Wie fühlst du dich dabei?

Grab a skirt or dress from someone you know and try it on. How does it make you feel?



Zieht euch zusammen lange T-Shirts, Schals und Tücher von deinen Eltern als Kleider und Röcke an. Tanzt gemeinsam durch die Wohnung und dreht eure Lieblingsmusik richtig laut. Wie fühlt es sich an, wenn du dich drehst und sich Rock oder Kleid mitdrehen?

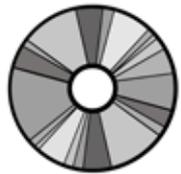
Together with your parents, put on some of their long T-shirts, scarves and shawls and imagine them as dresses and skirts. Turn your favorite music up really loud and dance around the house together. How does it feel when you spin around and your skirt or dress spins with you?





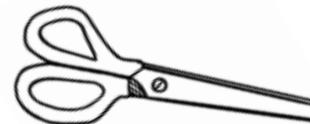
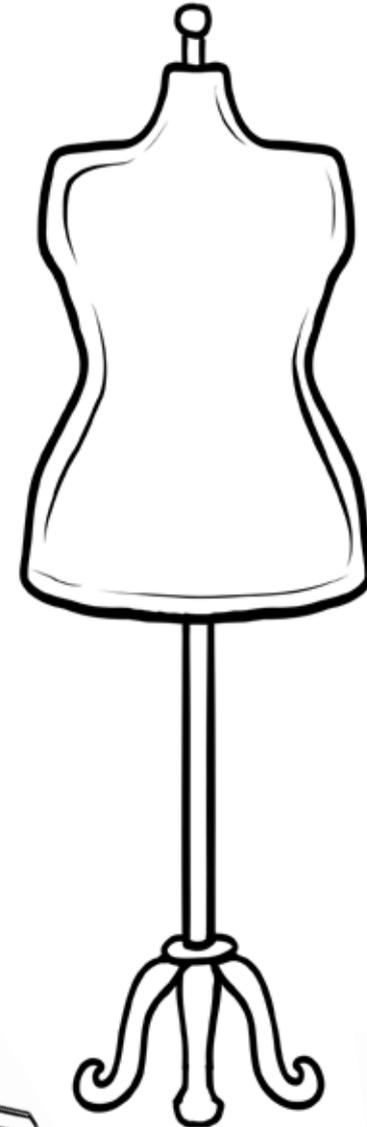
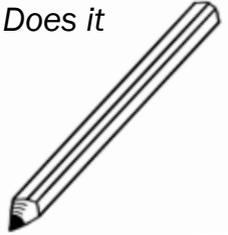
Kennst du die Musiker hier im Buch? Hör dir zusammen mit einem Erwachsenen ein paar ihrer Lieder an und schaut ein paar Videos, in denen die Musiker Kleider anhaben.

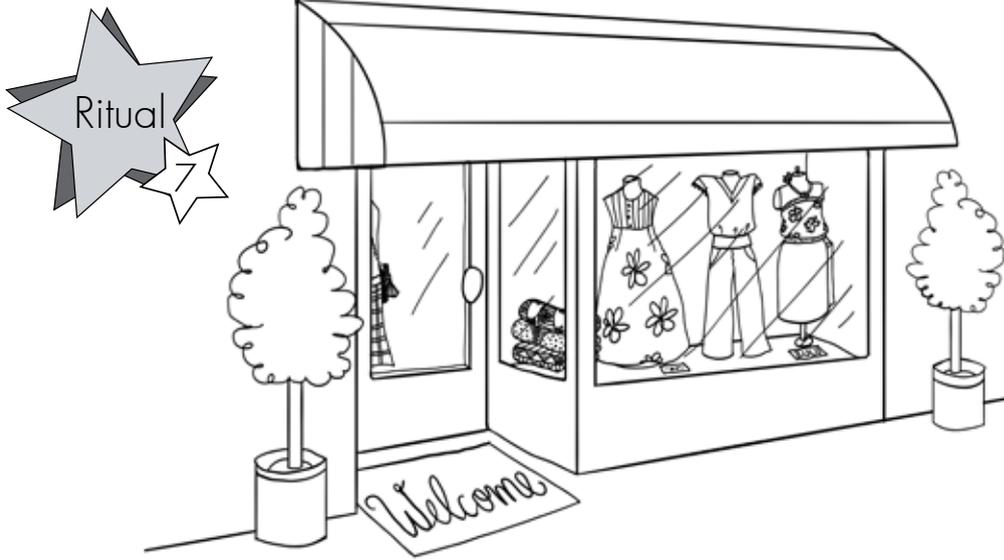
Do you know the musicians in this book? Listen to some of their songs with an adult and watch some videos of the musicians wearing dresses.



Male das schönste Kleid, das du je gesehen hast. Gibt es das schon oder ist es dein eigener Entwurf?

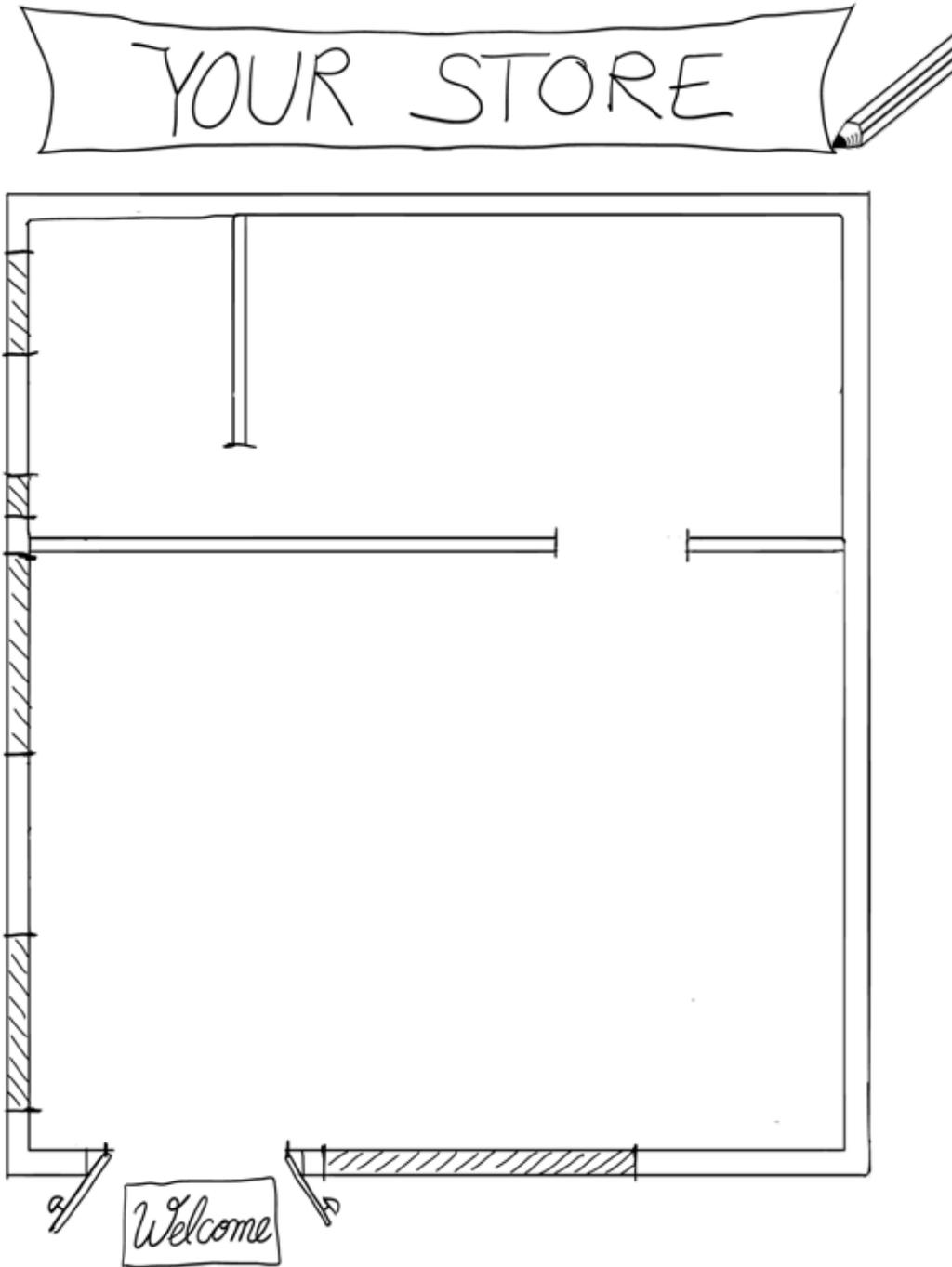
Draw the most beautiful dress you have ever seen. Does it already exist, or did you design it yourself?





Stell dir vor, du kommst in einen Modeladen und dort gibt es keine Einteilung in „Jungen“ und „Mädchen“ oder „Männer“ und „Frauen“. Wie müsste das Geschäft gestaltet sein, damit du dich zurechtfinden kannst? Male und gestalte das Modegeschäft der Zukunft.

Imagine you walk into a fashion store and there is no division between “boys” and “girls” or “men” and “women”. How would the store have to be designed so that you can find your way around? Paint and design the fashion store of the future.



Buchempfehlungen des Verlags



„Anika Slawinski hat ein wunderbares Buch geschrieben. [...] Und so könnte dieses Buch Kindern die Angst vor körperlicher oder geistiger Behinderung nehmen. Und vielleicht sogar Erwachsenen die Angst vor einem Leben mit einem behinderten Kind. Womit wirklich viel gewonnen wäre.“

(Lorenz Redicker für Westfalenpost, 4. Mai 2022)

Leilani ist ein Zauberwesen – das findet jedenfalls ihr kleiner Bruder Liron. Sie kam mit einem genetischen Defekt – dem 5p-minus Syndrom – zur Welt und ist ganz anders als andere Mädchen in ihrem Alter. Obwohl Leilani zwölf ist und Liron sechs, fühlt es sich an, als sei sie seine kleine Schwester. Eine „kleine“ große Schwester eben.

Leilani hält ihre Familie immer auf Trab. Und sie hat eine besondere Gabe: Sie verzaubert alle mit ihrem „Leilani-Charme“. Könnte Leilani sprechen, so hätte sie ein paar tolle Ideen für Alltagsrituale, die das Leben leichter machen. Liron hat sich schon ein paar abgeschaut – und teilt sie mit euch.

Dieses Buch gibt einen liebevollen Einblick in den Alltag mit einem besonderen Geschwisterkind. Und es zeigt, was wir alle von Menschen lernen können, die anders sind.

Rituale-Buch.de

Zweisprachig Deutsch – Englisch
Bilingual German – English

Buchempfehlungen des Verlags



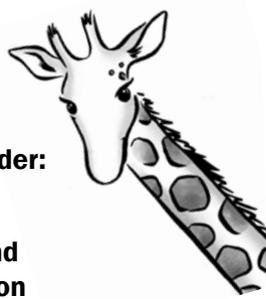
Jeder Titel aus der Reihe „Starke Frauen“ bietet euch gut verständliche Texte, inspirierende Bilder und knifflige Fragen zum Weiterdenken.

Ab 8 Jahren, in leicht lesbarer Druckschrift. Als Schullektüre und für die Schulbibliothek geeignet.

Mit Kreativ-Seiten zur eigenen Gestaltung.

FÜR KLEINE LEUTE MIT GROSSEN IDEEN.

StarkeFrauen-Buch.de



Hanna Grubhofer, Sigrun Eder:

**Was brauchst du?
Mit der Giraffensprache und
Gewaltfreier Kommunikation
Konflikte kindgerecht lösen**

Das fröhlich illustrierte Bilder-Erzählbuch unterstützt Kinder dabei, Gefühle und Bedürfnisse zu erkennen, um für jeden eine passende Lösung zu finden. Die Gewaltfreie Kommunikation (GFK) hilft dabei, Konflikte zu lösen. Zahlreiche Mit-Mach-Seiten zum Malen, Aufschreiben und Reden im Anschluss an die Geschichte befähigen junge LeserInnen dazu, sich selbst und andere besser zu verstehen. Als Bonus-Material gibt es die Tiere und ihre Bedürfnisse zum Ausmalen und Ausschneiden. Auf Karton geklebt können Kinder so ihre eigenen Bedürfniskärtchen basteln und Lösungen für Konflikte finden.

**Was brauchst du jetzt?
Mit der Giraffensprache und
Gewaltfreier Kommunikation
Selbstfürsorge kindgerecht vermitteln**

Band 2 des Bestsellers zeigt, wie innere Konflikte mit Hilfe der GFK gelöst werden und Selbstfürsorge kindgerecht vermittelt werden kann.

**Was brauchst du im Advent?
Der Familien-Adventskalender in
Giraffensprache für Gewaltfreie
Kommunikation mit Kindern und Eltern**

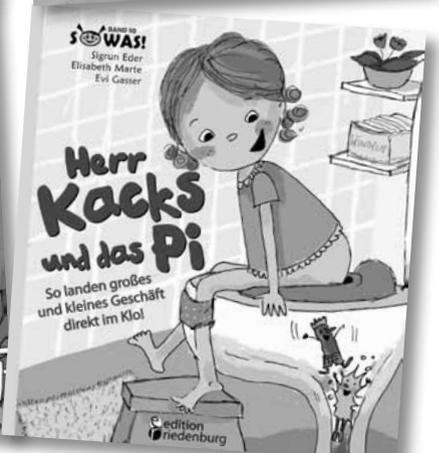
Zum Ausmalen und Mitmachen für die ganze Familie.



SOWAS-Buch.de



Die Original SOWAS!-Titel bewähren sich bereits seit 2008 und enthalten immer einen interaktiven Mitmach-Teil.



SOWAS-Buch.de





Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek:
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen
Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über
<http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Sarah Herbig-Buttula • Anika Slawinski

Kleider sind für alle da!

Das Kinderbuch für eine kunterbunte Kleidungswahl, egal wer du bist.

Dresses Are For Everyone!

The children's book for a free and colorful choice of clothes, no matter who you are.

Hinweis:

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der Bestimmungen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne schriftliche Zustimmung des Verlags unzulässig und strafbar. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr. Weder Autorinnen noch Verlag können für eventuelle Nachteile oder Schäden, die aus den im Buch vorliegenden Informationen resultieren, eine Haftung übernehmen. Eine Haftung der Autorinnen bzw. des Verlags und seiner Beauftragten für Personen-, Sach- und Vermögensschäden ist ebenfalls ausgeschlossen.

Dieses Buch ist in einer verlagskonform geschlechtsneutralen Schreibweise verfasst und soll alle Menschen dieser Welt ansprechen. Wir verstehen uns als Verlag für Diversität und Inklusion aller Persönlichkeiten, auch wenn in diesem Kinderbuch bestimmte stereotypische Charaktere abgebildet sind.

Markenschutz:

Dieses Buch enthält eingetragene Warenzeichen, Handelsnamen und Gebrauchsmarken. Wenn diese nicht als solche gekennzeichnet sein sollten, so gelten trotzdem die entsprechenden Bestimmungen.



1. Auflage

© 2023

Verlagsanschrift

Internet

E-Mail

Deutsches Lektorat

Englisches Lektorat

Fotos

Illustrationen

Satz und Layout

Herstellung

Februar 2023

edition riedenburg

Adolf-Bekk-Straße 13, 5020 Salzburg, Österreich

www.editionriedenburg.at

verlag@editionriedenburg.at

Dr. Heike Wolter, Regensburg

Joseph Buttula

Portrait Sarah Herbig-Buttula: © Martina Ott

Portrait Anika Slawinski: © Privat

© Anika Slawinski

edition riedenburg

Books on Demand GmbH

ISBN 978-3-99082-131-2



 edition
riedenburg
editionriedenburg.at